

Gebäude	
Gebäudetyp	gemischt genutztes Haus (Wohnungen und Gewerbe)
Adresse	900-146, Dorotheenstrasse 14, 09113 Chemnitz
Gebäudeteil	14 Wohnungen und 4 Gewerbe mit wohnähnlicher Nutzung
Baujahr Gebäude	1900 Gebäude im Jahr 2000 saniert.
Baujahr Anlagentechnik	2000
Anzahl Wohnungen	18
Gebäudenutzfläche (AN)	1231,80
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	Sonstiges (freiwillig)

### Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des **Energiebedarfs** unter standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des **Energieverbrauchs** ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach der ENEV, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (**Erläuterungen - siehe Seite 4**).

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des **Energiebedarfs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 2** dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des **Energieverbrauchs** erstellt. Die Ergebnisse sind auf **Seite 3** dargestellt. Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch  Eigentümer  Aussteller

Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

### Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

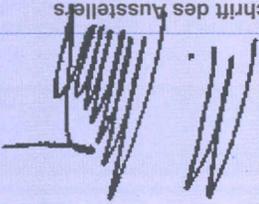
Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Wohngebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

Tenie und Gores GmbH Schwarzenberg  
Gewerbepark 16  
08340 Schwarzenberg

Datum  
25.06.2008

Unterschrift des Ausstellers



Berechneter Energiebedarf des Gebäudes

**Energiebedarf**

CO<sub>2</sub>-Emissionen) [kg/(m<sup>2</sup>·a)]

**Nachweis der Einhaltung des § 3 oder § 9 Abs. 1 (ENEV<sub>2</sub>)**

Primärenergiebedarf  kWh/(m<sup>2</sup>·a) Gebäude Ist-Wert  kWh/(m<sup>2</sup>·a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle  W/(m<sup>2</sup>·K) Gebäude-Wert  W/(m<sup>2</sup>·K)

EnEV-Anforderungswert  kWh/(m<sup>2</sup>·a)  kWh/(m<sup>2</sup>·a) EnEV-Anforderungswert  W/(m<sup>2</sup>·K)  W/(m<sup>2</sup>·K)

**Endenergiebedarf**

Energieträger	Jährlicher Endenergiebedarf (kWh/(m <sup>2</sup> ·a) für	Wärmeerzeuger	Hilfsgeräte	Gesamt in kWh/(m <sup>2</sup> ·a)
Heizung				

**Sonstige Angaben**

Einsetzbarkeit alter oder neuer Energietechnik-Systeme

Nach § 5 EnEV vor Baubeginn zu prüfen

Alternative Energieversorgungs-Systeme werden genutzt für:

- Heizung
- Lüftung
- Warmwasser
- Kühlung

**Lüftungskonzept**

Die Lüftung erfolgt durch:

- Fensterlüftung
- Schachtlüftung
- Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung
- Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

**Vergleichswerte Endenergiebedarf**

Passivhaus

MFH Neubau

EFH energetisch gut modernisiert

Durchschnitt Wohngebäude

MFH energetisch modernisiert

EFH energetisch modernisiert

EFH energetisch nicht modernisiert

4)

**Erläuterungen zum Berechnungsverfahren**

Das verwendete Berechnungsverfahren ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte sind spezifische Werte nach der EnEV pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN).

1) freiwillige Angabe 2) nur in den Fällen des Neubaus und der Modernisierung auszufüllen 3) ggf. einschließlich Kühlung 4) EFH - Einfamilienhäuser, MFH - Mehrfamilienhäuser

Entfällt bei verbrauchsbasierter Energieausweisen

# ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

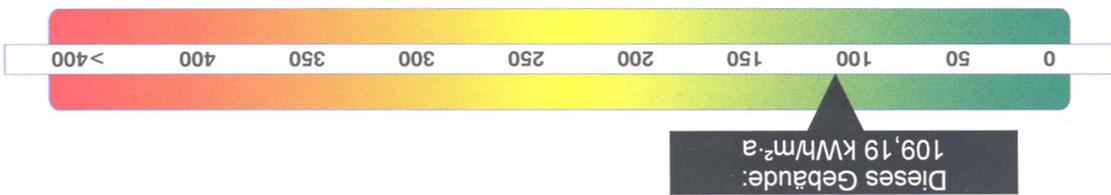
gemäß den §§ 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)



3

## Erfasster Energieverbrauch des Gebäudes

### Energieverbrauchskenwert

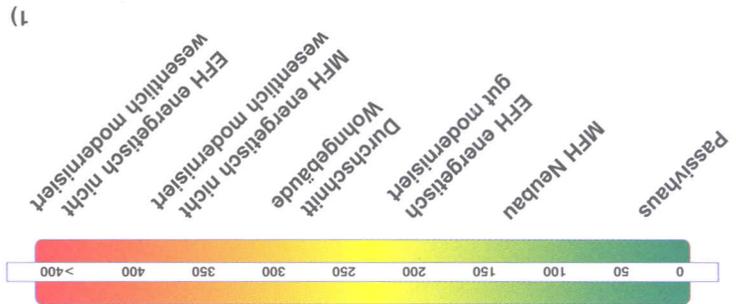


Energieverbrauch für Warmwasser:  enthalten  nicht enthalten  
 Das Gebäude wird auch gekühlt; der typische Energieverbrauch für Kühlung beträgt bei zeitgemäßen Geräten etwa 6 kWh je m<sup>2</sup> Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchskenwert nicht enthalten.

### Verbrauchserfassung - Heizung und Warmwasser

Energieträger	Zeitraum		Brennstoffmenge [kWh]	Anteil Warmwasser [kWh]	Klimafaktor	Heizung	Warmwasser	Kennwert	
	von	bis							
Erdgas	01.01.2005	31.12.2005	130672,80	36333,75	0,98	84,77	33,31	118,08	
Erdgas	01.01.2006	31.12.2006	120978,00	41525,00	1,02	69,37	35,55	104,92	
Erdgas	01.01.2007	31.12.2007	110927,70	42995,00	1,07	65,71	38,87	104,58	
	Weitere Verbrauchsdaten auf gesondertem Blatt							Durchschnitt	109,19

### Vergleichswerte Endenergiebedarf



Die modellhaft ermittelten Vergleichswerte beziehen sich auf Gebäude, in denen die Wärme für Heizung und Warmwasser durch Heizkessel im Gebäude bereitgestellt wird.  
 Soll ein Energieverbrauchskenwert verglichen werden, der keinen Warmwasseranteil enthält, ist zu beachten, dass auf die Warmwasserbereitung je nach Gebäudegröße 20 - 40 kWh/(m<sup>2</sup>·a) entfallen können.  
 Soll ein Energieverbrauchskenwert eines mit Fern- oder Nahwärme beheizten Gebäudes verglichen werden, ist zu beachten, dass hier normalerweise ein um 15 - 30 % geringerer Energieverbrauch als bei vergleichbaren Gebäuden mit Kesselheizung zu erwarten ist.

### Erläuterungen zum Verfahren

Das Verfahren zur Ermittlung von Energieverbrauchskenwerten ist durch die Energieeinsparverordnung vorgegeben. Die Werte sind spezifische Werte pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (AN) nach Energieeinsparverordnung. Der tatsächliche Verbrauch einer Wohnung oder eines Gebäudes weicht insbesondere wegen des Witterungseinflusses und sich ändernden Nutzerverhaltens vom angegebenen Energieverbrauchskenwert ab.

1) EFH - Einfamilienhäuser, MFH - Mehrfamilienhäuser

**Energiebedarf - Seite 2**

Der Energiebedarf wird in diesem Energieausweis durch den Jahres-Primärenergiebedarf und den Endenergiebedarf dargestellt. Diese Angaben werden rechnerisch ermittelt. Die angegebenen Werte werden auf der Grundlage der Baunterlagen bzw. gebäudebezogener Daten und unter Annahme von standardisierten Randbedingungen (z.B. standardisierte Klimadaten, definiertes Nutzerverhalten, standardisierte Innentemperatur und innere Wärmegewinne usw.) berechnet. So lässt sich die energetische Qualität des Gebäudes unabhängig vom Nutzerverhalten und der Wetterlage beurteilen. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch.

**Primärenergiebedarf - Seite 2**

Der Primärenergiebedarf bildet die Gesamtenergieeffizienz eines Gebäudes ab. Er berücksichtigt neben der Endenergie auch die so genannte "Vorkette" (Erkundung, Gewinnung, Verteilung, Umwandlung) der jeweils eingesetzten Energieträger (z.B. Heizöl, Gas, Strom, erneuerbare Energien etc.). Kleine Werte signalisieren einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz und eine die Umwelt schonende Energienutzung. Zusätzlich können die mit dem Energiebedarf verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen des Gebäudes freiwillig angegeben werden.

**Endenergiebedarf - Seite 2**

Der Endenergiebedarf gibt die nach technischen Regeln berechnete, jährlich benötigte Energiemenge für Heizung, Lüftung und Warmwasserbereitung an. Er wird unter Standardklima- und Standardnutzungsbedingungen errechnet und ist ein Maß für die Energieeffizienz eines Gebäudes und seiner Anlagentechnik. Der Endenergiebedarf ist die Energiemenge, die dem Gebäude bei standardisierten Bedingungen unter Berücksichtigung der Energieverluste zugeführt werden muss, damit die standardisierte Innentemperatur, der Warmwasserbedarf und die notwendige Lüftung sichergestellt werden können. Kleine Werte signalisieren einen geringen Bedarf und damit eine hohe Energieeffizienz. Die Vergleichswerte für den Energiebedarf sind modellhaft ermittelte Werte und sollen Anhaltspunkte für grobe Vergleiche der Werte dieses Gebäudes mit den Vergleichswerten ermöglichen. Es sind ungefähre Bereiche angegeben, in denen die Werte für die einzelnen Vergleichskategorien liegen. Im Einzelfall können diese Werte auch außerhalb der angegebenen Bereiche liegen.

**Energetische Qualität der Gebäudehülle - Seite 2**

Angaben ist der spezifische, auf die wärmeübertragende Urmassungsfläche bezogene Transmissionswärmeverlust (Formelzeichen in der EnEV: HT9). Er ist ein Maß für die durchschnittliche energetische Qualität aller wärmeübertragenden Urmassungsflächen (Außenwände, Decken, Fenster etc.) eines Gebäudes. Kleine Werte signalisieren einen guten baulichen Wärmeschutz.

**Energieverbrauchskenwert - Seite 3**

Der ausgerechnete Energieverbrauchskenwert wird für das Gebäude auf der Basis der Abrechnung von Heiz- und ggf. Warmwasserkosten nach der Heizkostenverordnung und/oder auf Grund anderer geeigneter Verbrauchsdaten ermittelt. Dabei werden die Energieverbrauchsdaten des gesamten Gebäudes und nicht der einzelnen Wohn- oder Nutzereinheiten zugrunde gelegt. Über Klimafaktoren wird der erfasste Energieverbrauch für die Heizung hinsichtlich der konkreten örtlichen Wetterdaten auf einen deutschlandweiten Mittelwert umgerechnet. So führen beispielsweise hohe Verbräuche in einem einzelnen harten Winter nicht zu einer schlechteren Beurteilung des Gebäudes. Der Energieverbrauchskenwert gibt Hinweise auf die energetische Qualität des Gebäudes und seiner Heizungsanlage. Kleine Werte signalisieren einen geringen Verbrauch. Ein Rückschluss auf den künftig zu erwartenden Verbrauch ist jedoch nicht möglich; insbesondere können die Verbrauchsdaten einzelner Wohneinheiten stark differieren, weil sie von deren Lage im Gebäude, von der jeweiligen Nutzung und vom individuellen Verhalten abhängen.

**Gemischt genutzte Gebäude**

Für Energieausweise bei gemischt genutzten Gebäuden enthält die Energieeinsparverordnung besondere Vorgaben. Danach sind - je nach Fallgestaltung - entweder ein gemeinsamer Energieausweis für alle Nutzungen oder zwei getrennte Energieausweise für Wohnungen und die übrigen Nutzungen auszustellen; dies ist auf Seite 1 der Ausweise erkennbar (ggf. Angabe "Gebäudeteil").

Ermittlung der Nutzfläche										
Anfang	Ende	Ganzjähriger Leerstand	Leerstandbereinigte Wohnfläche	Faktor	Fläche	Leerstandbereinigte Nutzfläche				
01.01.2005	31.12.2005	-	117,60	=	908,90	x	1,20	=	1090,68	
01.01.2006	31.12.2006	-	53,00	=	973,50	x	1,20	=	1168,20	
01.01.2007	31.12.2007	-	104,70	=	921,80	x	1,20	=	1106,16	
Brennstoffverbrauch in kWh										
Anfang	Ende	Brennstoffmenge	Einheit	Umrechnung von Brenn- in Heizwert						
01.01.2005	31.12.2005	145192,00	kWh	x	0,90	=				
01.01.2006	31.12.2006	134420,00	kWh	x	0,90	=				
01.01.2007	31.12.2007	123253,00	kWh	x	0,90	=				
Ermittlung Kennwert Warmwasser										
Anfang	Ende	Formel zur Berechnung / Hinweise	kWh WW	Nutzfläche	Kennwert WW					
01.01.2005	31.12.2005	$2,5 \times (60-10)^\circ\text{C} \times 290,67 \text{ m}^3$	36333,75	:	1090,68	=	33,31			
01.01.2006	31.12.2006	$2,5 \times (60-10)^\circ\text{C} \times 332,2 \text{ m}^3$	41525,00	:	1168,20	=	35,55			
01.01.2007	31.12.2007	$2,5 \times (60-10)^\circ\text{C} \times 343,96 \text{ m}^3$	42995,00	:	1106,16	=	38,87			
Ermittlung kWh Heizung										
Anfang	Ende	kWh Gesamt	kWh WW							
01.01.2005	31.12.2005	130672,80	-	36333,75	=	94339,05				
01.01.2006	31.12.2006	120978,00	-	41525,00	=	79453,00				
01.01.2007	31.12.2007	110927,70	-	42995,00	=	67932,70				
Ermittlung Kennwert Heizung										
Anfang	Ende	kWh Heizung	Klimafaktor	Nutzfläche	Kennwert Heizung					
01.01.2005	31.12.2005	94339,05	x	0,98	:	1090,68	=	84,77		
01.01.2006	31.12.2006	79453,00	x	1,02	:	1168,20	=	69,37		
01.01.2007	31.12.2007	67932,70	x	1,07	:	1106,16	=	65,71		
Ermittlung des Gesamtkennwertes										
Anfang	Ende	Kennwert Heizung	Kennwert WW	Kennwert Gesamt						
01.01.2005	31.12.2005	84,77	+	33,31	=	118,08				
01.01.2006	31.12.2006	69,37	+	35,55	=	104,92				
01.01.2007	31.12.2007	65,71	+	38,87	=	104,58				
Durchschnitt										
						109,19				



## Datenerhebung zum verbrauchsabhängigen Energieausweis

**ENERGIEAUSWEIS** für Wohngebäude  
gemäß dem § 16 ff. Energieeinsparverordnung (EnEV)

**TENIEGORES**

Erster Energieverbrauch des Gebäudes

Energieverbrauchswert

↑  
Energiebedarf  
kWh/(m²·a)

Eintragswert zu verzeichnen  
Das Gebäude wird nicht geheizt  
Das Gebäude wird geheizt, der typische Energieverbrauch für Heizung beträgt bei zugegebenem Gasraum etwa 6 kWh je m² Gebäudenutzfläche und Jahr und ist im Energieverbrauchswert nicht enthalten

Liegenschafts Nr. 900-446

Objekt WEG - Chemnitz

Strasse Dorothienstr. Nr. 44

Ort 09113 Chemnitz

Anspruchspartner bei Rückfragen

Als Ihr Partner für die Erstellung der Heiz- und Nebenkostenabrechnung sind wir auch in der Lage, den von der Energieeinsparverordnung bei Neuvermietung oder Verkauf verlangten verbrauchsabhängigen Energieausweis zu erstellen. Hierfür benötigen wir aber von Ihnen noch einige Angaben, ohne die wir den Ausweis nicht erstellen können.

1. Gebäudetyp: Ein-/Zweifamilienhaus  mit beheiztem Keller  ohne beheiztem Keller  Mehrfamilienhaus  ohne gewerbliche Nutzung  mit gewerblicher Nutzung  Gewerbeobjekt

4. Baujahr des Gebäudes 1900 Gedenkalschule

5. Bei Baujahren vor 1978 müssen wir wissen, ob und wann danach entsprechend der Wärmeschutzverordnung saniert worden ist  ja im Jahre 2000 - 2000  nein

6. Baujahr der Heizungsanlage 2000  ja im Jahre 2000  nein

7. Nachträgliche Wärmedämmung des Daches oder der oberen Gebäudedecke  ja  nein

8. Fenstererneuerung  ja  nein

9. Nachträgliche Wärmedämmung der Außenwände  ja  nein

10. Nachträgliche Wärmedämmung der Kellerdecke od. unteren Geschosdecke  ja  nein

11. Nachträgliche regeltechnische Anlagenoptimierung  ja  nein

Jeder verbrauchsabhängige Energieausweis beruht auf den Daten der **letzten drei Abrechnungsperioden**. Bei Anlagen, die von uns einschließlich der jetzt zu erfolgenden Abrechnung **noch keine drei Jahre abgerechnet werden**, benötigen wir deshalb für die fehlenden Jahre folgende zusätzliche Angaben:

1. Zeitraum, Brennstoffart, Brennstoffmenge mit Angabe der Einheit (bei Gas bitte kWh angeben) und die Klärung, ob das warme Wasser über die Heizungsanlage zentral aufbereitet worden ist.

Abrechnungsperiode	von	bis	Brennstoffart	Brennstoffmenge	Einheit	einschl. Warmwasser zentral	ja	nein

2. Leerzeiten (mit Angaben der Wohnung) in den beiden Jahren, in denen wir noch nicht abgerechnet haben:

Datum

20.05.08

Unterschrift des Auftraggebers

*[Handwritten Signature]*

**BH**  
Immobilienfonds  
Geschäftsführungs- und  
Verwaltungs GmbH  
An der Markthalle 13  
09111 Chemnitz